

Terrassenmodell der Geldanlage

Sparziele setzen und einen finanziellen Polster schaffen: Das Terrassenmodell der Geldanlage gibt Orientierung und unterstützt Sie bei der Erreichung Ihrer Ziele.

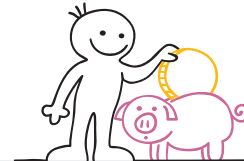
ZWECK ANLAGEFORM EMPFOHLENE SUMME

Terrasse 1: laufende Zahlungen

Einkünfte und laufende Zahlungen des Alltags

z. B. Girokonto

1 Monatseinkommen



Terrasse 2: Reserve

Rücklagen für kurzfristige Anschaffungen wie Waschmaschine oder eine Urlaubsreise

Tagesgeld- oder Termingeldkonto, Sparbuch

bis max. 3 Monatseinkommen



Terrasse 3: mittelfristige Anlage

größere, geplante Ausgaben wie Auto, Renovierung, Ausbildung

z. B. risikoarme Anlage wie Spareinlage, Anleihen, Rentenfonds

Geldmittel, die nach Deckung der Terrassen 1 und 2 übrig sind bis zum maximalen Wert einer üblichen Großanschaffung wie etwa Autokauf



Terrasse 4: langfristige Anlage

Wohneigentum, Vorsorge, Vermögensaufbau

z. B. Aktien, Fonds, Versicherungen, selbst genutzte Immobilie

Übriges Geld, wenn die ersten drei Terrassen abgedeckt sind.



Vergleichen lohnt sich: Die Salzburger Finanzdienstleister helfen dabei, die passenden Anlageformen für Ihre Geldanlage zu finden. Den Finanzdienstleister in Ihrer Nähe finden Sie unter

www.salzburger-finanzdienstleister.at



Die Finanzdienstleister